VON SALIS



Chassagne-Montrachet 1er Cru Blanc

Saint Genys Chassagne-Montrachet Saint Jean 2022

CHF 135.00

- 75cl
- 13%
- Burgund
- Chardonnay
- James Suckling: 97
- AN 6571722

Degustationsnotiz
Leuchtendes Goldgelb. In der Nase entfalten sich elegante Aromen von reifem Pfirsich, Birne und Zitrusfrüchten, begleitet von weissen Blüten, Haselnüssen sowie feinen Noten von Brioche und Vanille. Am Gaumen zeigt sich der Wein kraftvoll und zugleich präzise mit einer lebendigen Säure, cremiger Textur und einer ausgeprägten mineralischen Spannung. Der lange, harmonische Abgang wird von feinen Röstaromen und einer salzigen Frische getragen.

Herstellung
Der Chassagne-Montrachet Saint Jean stammt aus der renommierten Appellation Chassagne-Montrachet im Süden der Côte de Beaune. Die Chardonnay-Reben wachsen auf kalk- und mergelhaltigen Böden, welche den Weinen ihre charakteristische Mineralität und Eleganz verleihen. Nach der sorgfältigen Handlese werden die Trauben schonend gepresst und temperaturkontrolliert vergoren. Anschliessend reift der Wein während rund 12 Monaten in französischen Eichenfässern, wobei ein Teil in neuen Barriques ausgebaut wird. So entsteht ein Chardonnay mit beeindruckender Balance zwischen Frucht, Frische und dezentem Holzeinfluss.

Trinkreife
Jahrgang + 10 Jahre

Geniessen zu
Ein ausgezeichneter Begleiter zu Hummer, Jakobsmuscheln, gebratenem Fisch, Kalbfleisch in heller Sauce oder Geflügel. Ebenso harmoniert er hervorragend mit cremigen Pilzgerichten und gereiftem Weichkäse.

Produzent
Im Jahre 2011 wurde die Domaine Les Héritiers de Saint-Genys durch Patric du Jeu und seinen Onkel übernommen. Das Weingut liegt in der bekannten Weinbaugemeinde Chassagne-Montrachet im Herzen des Burgunds in unmittelbarer Nähe zu den bekanntesten Weinbergen der Region. Auf Les Héritiers de Saint-Genys wird grössten Wert auf eine sorgsame Rebbergsbewirtschaftung und terroir-bezogene Weinbereitung gelegt. Als Besonderheit ist die Domaine im Besitz der Monopol-Lage Le Clos Marcilly in Mercurey.

Region
Das Burgund liegt im Nordosten Frankreichs und verteilt sich auf drei Departements: Yonne, Côte d Or und Saône-et-Loire. Die gesamte Rebfläche beträgt heute 37'000 Hektaren und jährlich werden rund 230 Millionen Flaschen des edlen Weines produziert. Im Burgund herrscht halbkontinentales Klima mit kalten Wintern und heissen Sommern. Hanglagen und Ausrichtung sind besonders wichtig. Gemeinsamer Nenner der diversen Anbaugebiete sind Böden von leichtem Lehm über Kalk, teils vermischt mit Sand oder Kalksplittern. In der Côte d'Or werden hauptsächlich Chardonnay und Pinot Noir angebaut. Im Beaujolais findet die Gamay-Traube auf Granitböden beste Bedingungen.

VON SALIS



Saint Genys Chassagne-Montrachet Saint Jean

2022

Subregion

Die Côte de Beaune, der südliche Teil der Côte d'Or, erstreckt sich von Ladoix-Serrigny bis nach Santenay. Sie ist besonders berühmt für ihre herausragenden Chardonnay-Weine, aber auch für kraftvolle Pinot Noirs. Dabei zählen sicherlich Montrachet, Meursault und Pommard zu den renommiertesten Appellationen. Dabei umfasst das Gebiet rund 4.500 Hektar. Dank ihrer Vielfalt und Exzellenz bleibt sie eine der faszinierendsten Weinregionen der Welt.

Die Böden variieren von kalkhaltigem Lehm bis zu steinigen Höhenlagen, was eine breite Stilvielfalt ermöglicht. Das gemässigte Klima mit ausreichend Niederschlag sorgt für eine optimale Reifung der Trauben, wobei die Weissweine besonders von den kühlen Nächten profitieren.

Die Weissweine der Côte de Beaune sind reichhaltig, aromatisch und bestechen durch eine feine Säure. Dabei entfalten die Chardonnays Noten von Honig, Nüssen und Butter. Die Rotweine, insbesondere aus Pommard oder Volnay, sind strukturiert und würzig. Der Ausbau erfolgt traditionell in Eichenfässern, um Komplexität und Langlebigkeit weiter zu fördern.

Die Côte de Beaune unterteilt sich in Grand Cru, Premier Cru, Village- und Regionalweine, wobei Montrachet als Inbegriff eines grossen Weissweins gilt.